



Tchoban Foundation  
Museum für  
Architekturzeichnung

## Presseinformation

Berlin, 22.05.2017

### Gezeichnete Welten Alvin Boyarsky und die Architectural Association Drawing Ambience Alvin Boyarsky and the Architectural Association

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung  
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungseröffnung am 7. Juli 2017 um 19.00 Uhr  
Presseführung: 7. Juli 2017 um 18.00 Uhr  
Symposium: 7. Juli 2017 um 16.30 Uhr  
Campus Aedes, weitere Informationen: [www.ancb.de](http://www.ancb.de)  
Laufzeit: 8. Juli 2017 – 24. September 2017

Öffnungszeiten: Mo – Fr 14–19 h, Sa – So 13–17 h  
Tickets: 5 Euro, ermäßigt: 3 Euro

*„We create a very rich compost for students to develop and grow from and we fight the battle with the drawings on the wall.“ Alvin Boyarsky, 1983*

Die Ausstellung *Gezeichnete Welten. Alvin Boyarsky und die Architectural Association* zeigt rund 50 Meisterwerke der zeitgenössischen Architekturzeichnung aus der Hand namhafter Architekten, gesammelt durch den langjährigen Leiter der Architectural Association School of Architecture (AA) in London, Alvin Boyarsky.

Die Schau wurde bereits am Mildred Lane Kemper Art Museum der Washington University in St. Louis, am Museum of Art, Rhode Island School of Design in Providence und an der Cooper Union in New York gezeigt und kommt nun auch nach Berlin.

Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts ist die Zeit einer zunehmenden globalen Mobilität und internationalen Ideenaustauschs. Diesen Zeitgeist spürt man auch in den ausgestellten Werken: Der überwiegende Teil stammt aus den 1980er Jahren, einer Zeit, in der die internationale Ausrichtung der Architectural Association School of Architecture und die wachsende Beliebtheit der Handzeichnung der Suche nach einer neuen Architektursprache frische Impulse verlieh.

Die AA gilt zu Recht als eine der bedeutendsten Talentschmieden der Architektur und hat zahlreiche Stirling- und Pritzker-Preisträger hervorgebracht. Zu den bekanntesten Absolventen zählen Rem Koolhaas, Zaha Hadid, Nigel Coates, David Chipperfield, Ben van Berkel, Will Alsop und andere namhafte Architekten. Viele der Absolventen kehrten später als Professoren an die Hochschule zurück.

Die künstlerische, methodische und geografische Vielfalt der Zeichnungen und deren Verbindung zur gebauten Architektur verdeutlicht die Bedeutung des Lebenswerks von Alvin Boyarsky. Der Sammler wurde 1928 in Kanada geboren und studierte Architektur an der McGill University in Montreal. Nach den ersten Berufserfahrungen schloss er das Postgraduate-Studium an der Cornell University ab und unterrichtete anschließend an der University of Oregon, the Bartlett School of Architecture und der Architectural Association School of Architecture, London, die er später von 1971 bis 1990 leitete. Alvin Boyarsky vertrat die Auffassung, dass die wichtigste Aufgabe einer Architekturakademie darin besteht, gesellschaftskritisch zu sein. Darüber hinaus hat er es geschafft, die AA international auszurichten und den Studienaufbau mit sogenannten frei wählbaren *units* zu revolutionieren. Eine besondere Bedeutung wurde der Architekturzeichnung beigemessen.

Die Ausstellung zeigt frühe Werke von Architekten, deren Namen sich heute wie ein *Who's who* der zeitgenössischen Architektur lesen, darunter Frank Gehry, Zaha Hadid, Daniel Libeskind, Rem Koolhaas und Bernard Tschumi, und ermöglicht einen Einblick in ihre Ideenwelten, die durch Zeichnungen umgesetzt wurden. Für Alvin Boyarsky war die Architekturzeichnung nicht nur ein Repräsentationsmittel oder ein Darstellungsmedium, sondern auch eine Form der Architektur.

Die Originalausstellung *Drawing Ambience: Alvin Boyarsky and the Architectural Association* entstand als Kooperation zwischen dem Kemper Art Museum der Washington University in St. Louis und dem Museum of Art, Rhode Island School of Design, Providence. Sie ist kuratiert von Jan Howard, der leitenden Kunstkuratorin der Rhode Island School of Design, und Igor Marjanović, Professor der Architektur an der Washington University in St. Louis, und wird durch einen Ausstellungskatalog begleitet, der durch die University of Chicago Press vertrieben wird. Die Originalausstellung wurde u. a. durch die Unterstützung der Graham Foundation for Advanced Studies in the Fine Arts ermöglicht.

Kuratorin:

Nadejda Bartels, Museum für Architekturzeichnung, Berlin

### **Kontakt**

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung  
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin  
Tel.: + 49 30 437 390 90  
Fax: +49 30 437 390 92  
mail@tchoban-foundation.de  
www.tchoban-foundation.de

Bei einer Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.

## Abbildungen



Alexander Brodsky (geb. 1955)  
*O. T. („Person, ein Gebäude haltend“)*, 1984  
Radierung  
44,3, x 19,4 cm  
Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© Alexander Brodsky



Nigel Coates (geb. 1949)  
*Ski Seilbahn*, 1982  
Ölpastellkreide, Feder und schwarze Tusche, Marker in Gold und weiße Tusche auf grauem Papier  
(braun gealtert)  
32,5 x 50 cm  
Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© Nigel Coates



Jeremie Frank

*Makrofon*, 1981

Zeichenstift und Tusche, Airbrush und Tusche, Collage und Graphitstift auf Karton

81 x 111,4 cm

Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© Jeremie Frank



Zaha Hadid (1950–2016)

*Die Welt (89 Grad)*, 1984

Mit Acrylfarbe und Wasserfarbe handkolorierter Druck auf Papier

69,9 x 57,5 cm

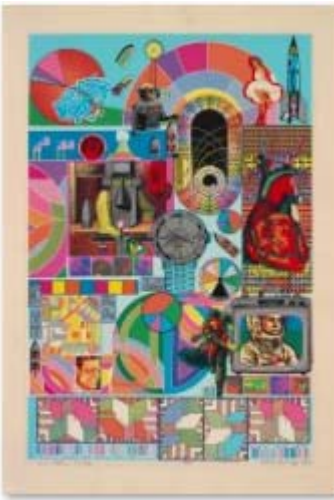
Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© Zaha Hadid Foundation



Office for Metropolitan Architecture OMA  
Alex Wall (geb. 1948)  
*Die Freude der Architektur*, 1983  
Farbsiebdruck auf Papier  
77,9 x 51,3 cm  
Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© OMA



Eduardo Luigi Paolozzi (1924-2005)  
*B.A.S.H.*, 1971  
Farbsiebdruck und Collage auf Papier  
84,9 x 59,5 cm  
Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© Trustees of the Paolozzi Foundation / Licensed by VG Bild-Kunst, Bonn 2017

(Keine sozialen Medien, keine kommerzielle Nutzung / No social media or commercial use)



Lebbeus Woods (1940-2012)

*Zentrum für neue Technologie, Montage 1*, 1985

Markertinte, Zeichenstift und Tusche mit einer Vorzeichnung in Bleistift und Druckcollage auf Pause oder Mylar, aufgetragen auf Karton

68,6 x 43,5 cm

Sammlung Alvin Boyarsky Archiv

© Estate of Lebbeus Woods